

## **Partner für den Dienst an der Gesellschaft**

### **Fester Platz der UKBW in der Landesfeuerweherschule in Bruchsal**

In der Landesfeuerweherschule in Bruchsal werden Führungskräfte der Feuerwehr aus ganz Baden-Württemberg aus-, fort- und weitergebildet. Wie treffe ich als Einsatzleiter im Ernstfall die richtige Entscheidung? Wie schaffe ich es als Gruppenführer in Gefahrensituationen den Überblick zu behalten? Wie gehe ich mit meinen Kameradinnen und Kameraden bei Unfällen um? Diese und viele weitere Fragen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen werden in der Landesfeuerweherschule in Bruchsal beantwortet. Denn hier werden in über 80 Lehrgängen jährlich um die 6.500 Feuerwehrmänner und -frauen in Fach- und Führungsaufgaben für den Einsatz vorbereitet.

Andreas Meyer ist Leiter der Stabsstelle der Landesfeuerweherschule in Bruchsal. Seine Begeisterung spricht durch jedes Wort, mit dem er durch die 2017 eröffnete Weiterbildungsstätte führt. Vorbei geht es an interaktiven Lernräumen mit neuester digitaler Ausstattung, ergonomischen Möbeln und flexiblen Raumgestaltungskonzepten, mit denen die Landesfeuerweherschule den unterschiedlichen Schulungsanforderungen, die an ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestellt werden, gerecht werden kann.

Mit einem neuesten System der digitalen Kursverwaltung ist die Landesfeuerweherschule vor allem eines: Ein moderner, zukunftsgerichteter und angemessener Träger der Erwachsenenbildung, der für eine sehr gute Weiterbildung für die sorgt, die im Notfall vor Ort in den über 1000 Kommunen in Baden-Württemberg Brände löschen und technische Hilfe leisten: die Feuerwehren in Baden-Württemberg.



Im angeschlossenen „Hotel“ haben über 200 Kameradinnen und Kameraden gleichzeitig Platz und ist damit auch eine der größten Hotelbetriebe im weitesten Sinne im Landkreis Karlsruhe.

Frank Obergöker ist die Umgebung vertraut. Als zuständiger Fachexperte bei der Unfallkasse Baden-Württemberg geht er in der Landesfeuerweherschule ein und aus. Mit Thomas Egelhaaf, dem Leiter der Landesfeuerweherschule verbindet ihn seit langem ein vertrauensvoller Umgang. Schließlich ist Frank Obergöker selbst Feuerwehrkommandant in seiner Heimatgemeinde und weiß, was Mitglieder der Feuerwehr für einen sicheren und gesunden Einsatz vor Ort brauchen. Ihm ist es wichtig, für die Kameradinnen und Kameraden die richtigen Präventionsangebote von der UKBW zu machen.

Deshalb gibt es neben zahlreichen vor-Ort-Besuchen bei den Wehren in ganz Baden-Württemberg, in denen er zu Fragen von Sicherheit und Gesundheit berät, auch den engen Draht zur Landesfeuerweherschule. Dort wurde selbstverständlich mit dem Neubau des Schulungsgebäudes ein Infopunkt der UKBW aufgenommen, an dem sich Kameradinnen und Kameraden über die Prävention, Leistungen und Angebote informieren können und damit wissen, wer ihnen im Falle eines Unfalls im Einsatz zur Seite steht.



(vlnr) Andreas Meyer (Leiter der Stabsstelle der LFS in Bruchsal), Athina Panidou, Frank Obergöker sowie Dirk Astheimer aus der Abteilung Sicherheit & Gesundheit der UKBW

Dirk Astheimer und Athina Panidou aus der Abteilung Sicherheit und Gesundheit der UKBW legen ihren Schwerpunkt auf beste Voraussetzungen für die Vorbereitung eines Einsatzes. Ausbildung und Training, geeignete Schutzkleidung und die regelmäßige Wartung der Einsatzgeräte sind für sie die wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz. Denn von Seiten der Unfallkasse organisieren sie gemeinsam mit den Trägergemeinden die Rahmenbedingungen für ein gesundes Arbeiten im Ehrenamt.

Bei all den Fragen rund um die Prävention und den Unfallschutz kommen immer neue Themen mit hinzu. Aktuell werden so beispielsweise die Qualifikationsprogramme im großen Feld der psychosozialen Notfallversorgung abgestimmt.